



# NEWS

*around the world*

## Das neuste der Royals

**Meghan Markle** versessen auf Konsum. Hat Sie es doch nur auf das Geld der Royals abgesehen? **Seite 4**

## Belästigung in der Kabine

**Mannschaftsarzt** wegen sexueller Belästigung an einer Minderjährigen verurteilt **Seite 7**

## Teeniesucht

Es scheint, als hätten Teenager fast immer ein Smartphone in der Hand. **Seite 6**

## Die ganze Welt schaut auf Davos



[www.philwenger.ch](http://www.philwenger.ch)

Da es in den letzten Tagen sehr fest in Davos geschneit hat, hat das Schweizerische Militär eine Zusatzarbeit bekommen. Nun ist es nicht nur für die Sicherheit von Donald Trump zuständig, sondern auch für die Beseitigung des Schnees.

Das Medienteam von Panama sieht in Davos zum ersten Mal in ihrem Leben Schnee. Mehr über das WEF finden Sie auf der **Seite 2**

## Ersetzen die Bitcoins bald unsere Währung?

Bitcoin ist eine digitale Währung. Sie wird auch Kryptowährung genannt. Bitcoin ist momentan die stärkste Kryptowährung auf dem Onlinemarkt. Die Währung hat an der Börse bis zu 20% Tagesschwankungen. Dies stellt ein sehr grosses Risiko dar für die Aktienkäufer. Doch ist sie wirklich so sicher wie alle meinen? **Seite 3**





## Wichtige Abstimmungen

**Die No-Billag Initiative will die Empfangsgebühr für Radio und Fernsehen abschaffen.**

Die Billageinnahmen tragen heute entscheidend zur Finanzierung der SRG sowie von den Lokalradios bei. Die neue Finanzordnung 2021 beschäftigt sich mit der direkten Bundessteuer und der

Mehrwertsteuer. Die direkte Bundessteuer und die Mehrwertsteuer sind die wichtigsten Einnahmequellen.

Der Bund darf die Steuern nur noch bis 2020 erheben. Mit der neuen Finanzordnung 2021 wird dieses Recht bis 2035 verlängert.

*Yannick Rückamp / www.admin.ch*



[www.cvp-be.ch](http://www.cvp-be.ch)

### No-Billag

Am vierten März stimmen wir über die No-Billag ab. An diesem Tag wird bestimmt, ob die Fernseh- und Radiogeühren abgeschafft werden sollen. Jeder Schweizer Haushalt zahlt pro Jahr 451 Franken an die Firma Billag. Diese Firma verteilt dann die Einnahmen an die SRG und an die anderen Fernseh- und Radiosender. Der Billagbeitrag macht bei der SRG 75% vom ganzen Budget aus. Deshalb sind diese Einnahmen sehr wichtig für die SRG. Wenn man die Abstimmung ablehnt, sinken die Kosten von 451 auf 365 Franken im Jahr. Falls die Abstimmung angenommen wird, können die SRG und andere Fernseh- und Radiosender nicht mehr bestehen. Hinzu würde auch kommen, dass Pay-TV eingeführt wird. Dies würde zu mehr Werbung führen. Aus diesen Gründen rät der Bundesrat die Vorlage abzulehnen. Somit wäre die Existenz für die Fernseh- und Radiosender gesichert.

*Yannick Rückamp / www.admin.ch*

### Finanzordnung 2021

Die Abstimmung für die Finanzordnung 2021 findet gleich wie die No-Billag Abstimmung am vierten März statt. Bei dieser Abstimmung wird darüber abgestimmt, ob der Bund weiterhin die direkte Bundes- und Mehrwertsteuer einfordern kann.

In der Bundesverfassung steht geschrieben, dass der Staat diese Einnahmen nur noch bis 2020 verlangen darf. Davon werden sehr wichtige Spalten finanziert, wie zum Beispiel die Bildung oder die Schweizer Landesverteidigung. Wird die Vorlage ablehnt, wird keine direkte Bundes- und Mehrwertsteuer mehr verlangt. Dafür müsste der Bund die Steuern erhöhen oder das Budget der Landesverteidigung kürzen. Mit der Finanzordnung 2021 wird das Recht auf die Bundes- und Mehrwertsteuer bis 2035 verlängert.

*Yannick Rückamp / www.admin.ch*

## WEF Davos 2018

**Dieses Jahr findet das 48. World Economic Forum in Davos statt. Das WEF ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich einmal im Jahr in Davos trifft und aktuelle Themen aus der Welt bespricht.** Es hat zu dem die Mission, „den Zustand der Welt zu verbessern.“

Vom 23. – 26. Januar 2018 treffen sich dort insgesamt 3'000 internationale Persönlichkeiten. Zu den bekanntesten Teilnehmern gehören Donald Trump (USA), Emmanuel Macron (Frankreich), Narendra Modi (Indien) und Theresa May (England). *Melanie Diethelm / www.srf.ch*



[www.gr.ch](http://www.gr.ch)



[www.thenation.com](http://www.thenation.com)

### Der US- Präsident reist ans WEF

**Im Voraus wurden einige Vorbereitungen getroffen, damit Donald Trump einen problemlosen Aufenthalt in der Schweiz geniessen kann.** Am Sonntagmittag landete eine Boeing des US-Militärs am Flughafen Zürich. Ein Augenzeuge berichtete, dass mehrere

schwarze Limousinen mit amerikanischen Flaggen ausgeladen wurden. In der Geschichte des WEF ist es erst der zweite Besuch eines US-Präsidenten. Im Jahr 2000 besuchte erstmals Bill Clinton das WEF. *Melanie Diethelm / www.srf.ch*



## Bitcoins



[www.notebookcheck.com](http://www.notebookcheck.com)

Unter dem Pseudonym Satoshi Nakamoto fing erstmals jemand im Jahre 2007 an, an einer Digitalwährung zu arbeiten. Diese Währung ist auch unter dem Namen Kryptowährung bekannt.

Eine Kryptowährung ist eine Untergruppe digitaler Währungen. Im Februar 2010 wurde die erste Online-Bitcoin-Börse eröffnet. Die Währung Bitcoin wird peer to peer gehandelt.

Das bedeutet, sie wird direkt — ohne Hilfe der Banken — zwischen den Nutzern gewechselt. Die Bitcoins unterscheiden sich zu normalen Währungen, weil keine Banken sie herausgeben, wie zum Beispiel den Schweizerfranken durch die Schweizerische Nationalbank.

Die Bitcoins sind auf 21 Millionen begrenzt. Dies soll eine Steigerung verhindern. Bitcoins kann man in der Schweiz wie eine normale Währung benutzen. Bitcoins haben an der Börse bis zu 20% Tagesschwankungen. Deshalb ist diese Währung höchst spekulativ.

*Vanessa Horvat / [www.nzz.ch](http://www.nzz.ch)*

### Tesla und der PS-Schummel

Tesla wurde wegen PS-Schummelei angeklagt. Fast 80 Tesla-Besitzer haben in Norwegen den US-Hersteller wegen falscher Werbung verklagt.

Angeblich hat das Tesla Model P85D 691 PS, jedoch besitzt das Model nur 469 PS.

Nun verlangen die Kläger eine Entschädigung in Höhe von jeweils mehreren Tausend Euro.

Es ist nicht das erste Mal, dass Tesla die Käufer wegen irreführender Werbung enttäuscht.

*Kamer Kökbas / [www.20min.ch](http://www.20min.ch)*



[www.20min.ch](http://www.20min.ch)

### Wo bleiben die Schweizer?

Seit 2017 kaufen kaum mehr Schweizer Bürger im benachbarten Ausland ein.

Ist es uns zu anstrengend geworden, bis zu zwei Stunden Autofahrt auf sich zu nehmen, um Geld zu sparen? Ob man wirklich spart, ist dann natürlich eine weitere Frage die man sich stellen muss.

Laut einer Studie der St. Galler Universität könnte man fast meinen, dass dies wirklich der Fall ist.

#### Anstieg Onlinehandel

Schweizer kaufen primär über den Online Handel im Ausland ein. Seit 2015 bedeutet dies ein Anstieg von 7%.

Diese Weise des Einkaufens ist bequemer und schneller. Was gibt es schöneres, als zu Hause auf der Couch einkaufen zu können?

Diese Entwicklung bekommt vor allem der Schweizer Detailhandel zu spüren. Dieser büsste 10% Verlust mehr ein als im Jahr 2015. Die betroffenen Branchen sind zum Beispiel Lebensmittel, Drogerie, Bekleidungen und Sport.

Laut einer Studie werden bis zu 23% des Bedarfs der Konsumenten über den Online Handel gedeckt.

#### Die Lösung?

Durch die tiefere Mehrwertsteuer probiert man dieses Problem zu mindern.

*Fabienne Bigger / [www.schweizerbauer.ch](http://www.schweizerbauer.ch)*

### Airbus A380 das Aus?

Der Airbus A380 ist das grösste produzierte Flugzeug das jemals produziert wurde. Wenn Emirates keine Airbus A380 mehr bestellt, wird die Produktion eingestellt. Im Innern des Flugzeugs befindet sich eine Bar, mehrere Duschen und eine Umkleidekabine. Zurzeit verhandelt Airbus noch mit Emirates über Neubestellungen. Der erste A380 hob am 25. Oktober 2007 erstmals in Singapur ab. Die Tickets waren so begehrt, dass sie bis zu 50'000 Dollar pro Sitz versteigert wurden. 2007 wurde der Airbus A380 mehr als 300 Mal bestellt. Die Bestellungen gehen seit 2016 immer weiter zurück.

*Kamer Kökbas / [www.20min.ch](http://www.20min.ch)*



## Englische Royal's

So umstritten eine Monarchie in der heutigen Zeit auch scheint, wollen die Engländer nicht auf ihr geliebtes Königshaus verzichten.

Die jahrhundertalte Tradition gehört zu England wie das berühmte Fish and Chips.

Prinz Harry kam am 15. September 1984 in London zur Welt. Bereits als zwei-jähriger Junge besuchte er die Schule, nun begann seine Karriere.

Am 31. August 1997 blickte die Welt fassungslos nach Paris. Lady Diana (Mutter von Harry) und ihre ägyptische Freundin Dodi Al-Fayed kamen tragisch, bei einem schlimmen



[www.freizeitrevue.de](http://www.freizeitrevue.de)

Autounfall, ums Leben. Da er der jüngere Sohn von Prinz Charles ist, gilt er erst als Thronfolger der Fam-

ilie, wenn die Kinder von Prinz William versterben würden.

Nicola Meier / [www.wikipedia.ch](http://www.wikipedia.ch), [www.gala.de](http://www.gala.de)

## Konsumgeile Meghan



[www.telegraph.ch](http://www.telegraph.ch)

**Bald ist es soweit: Am 19. Mai 2018 geben Meghan und Harry sich das Jawort. Das kritisierte Paar gab am 8. November 2016 bekannt, dass sie ein Paar sind.**

Von nun an wurde Meghan stark kritisiert, sie gehöre nicht in die Royale Welt hinein.

Die 36-jährige Kalifornierin lernte durch ihren Vater das Leben am Set kennen. Durch die Serie *Suits*, in der Rolle als Anwaltsgehilfin, wurde Meghan bekannt.

In London, Juli 2016 begann die Liebesromanz. Durch eine Freundin des Paares die sie verkuppeln wollte, lernten sie sich kennen und lieben. Keiner der beiden wusste etwas über den anderen, sie wollten sich nicht durch Nachrichten, Zeitungen oder Zeitschriften kennenlernen.

Schon nach drei bis vier Wochen, lagen Sie zusammen unterm Sternenhimmel und campen. Zu einem späteren Zeitpunkt verabredeten sie sich auf einem Drink und planten schon das langersehnte zweite Date.

Meghan ist bekannt als Schauspielerin, ein Lächeln aufzusetzen ist keine Arbeit für sie. Beim ersten Kennenlernen mit Queen Elisabeth macht Meghan, laut

Insiders, keinen guten Eindruck. Mit einem vorbestraften Bruder kann der Apfel nicht weit vom Stamm fallen. Meghan habe schon geschwärmt in eine Adelsfamilie einzuheiraten.

### Hat sie nun Ihre Chance ergriffen?

Ninaki Priddy, alte Sandkastenfreundin von Meghan erzählte in einem Interview „Es gab eine Meghan vor und nach ihrem Erfolg, vielleicht begann es schon vorher, und ich weigerte mich nur, es zu sehen, aber sie veränderte sich: Ihr Tonfall, ihre Manieren, ihr Lachen wirkten plötzlich falsch.“

Bald schon begann Meghan, Verabredungen zum Essen abzusagen, weil sie erkannt werden könnte.“ sagt Ninaki.

Arlinda Hasani, Melissa Vangehr  
[www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org), [www.youtube.com](http://www.youtube.com),  
[www.bluewin.ch](http://www.bluewin.ch)



## Zweiter Weltkrieg

**Während des zweiten Weltkrieges war Adolf Hitler der Diktator des Deutschen Reiches. Er löste mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg aus. 10 Millionen Männer wurden an die Front gerufen Hitlers Ziel war es, die Juden und andere politische Gegner, gänzlich zu vernichten.**

Der Angriff der Deutschen auf Polen fand 1939 statt. Hitler versuchte den Eindruck zu erwecken, als hätten die Polen Deutschland zuerst angegriffen, dies gelang ihm, indem er den Krieg als Verteidigungskrieg legitimierte. Die Deutschen besiegten Polen innerhalb von fünf Wochen. Daraufhin erklärten Frankreich und Grossbritannien Deutschland den Krieg, weil sie mit Polen verbündet waren.

1940 besetzten die Deutschen Dänemark, damit sie ihre Waffenindustrie aufrechterhalten können. Kurze Zeit später kam es zur Kapitulation Frankreichs. Im selben Jahr begann die Luftschlacht um England. Da die Deutschen von den Briten überrascht wurden, zogen sie sich im Frühjahr 1941 aufgrund hoher Verluste zurück. Die deutschen rückten in das heutige Russland vor. Durch den Überraschungseffekt gelang ihnen ein grosser Gebietsvorstoss. Doch kurze Zeit später kam es zur Gegenoffensive der Sowjetunion und der Krieg radikalisierte sich zunehmend.

Im Sommer 1941 gab die NSDAP – die nationalsozialistische Arbeiterpartei - den Völkermord an die Juden bekannt. Die Juden wurden vergast oder verbrannt.

Da die Sowjetische Armee Berlin einnahm, kam es am 8. Mai 1945 zur endgültigen Kapitulation Deutschlands. Der Krieg war somit beendet.

*Vanessa Schlumpf, Aybike Delen, Abarna Seevaratnam / www.prüfung-ratgeber.de*



*Aybike Delen*

### Steckbrief Adolf Hitler

<b>Geburtsdatum</b>	20. April 1889
<b>Geburtsort</b>	Braun am Inn, Österreich-Ungarn
<b>Diktator</b>	1933 bis 1945
<b>Todesdatum</b>	13. April 1945 (Suizid)
<b>Sterbeort</b>	Berlin
<b>Eltern</b>	Alois und Klara Hitler
<b>Ehefrau</b>	Eva Hitler
<b>Unterschrift</b>	

[www.geboren.am](http://www.geboren.am)

### Neonazis Heute

In einigen Ländern Europas und in den USA gibt es heute rechtsextreme Gruppen, welche die Ansichten der ehemaligen Nationalsozialisten gut finden. Rechtsextremisten glauben, dass sie zu einer Menschengruppe gehören, die besser ist, als andere. Demzufolge richtet sich ihre Feindseligkeit gegen Ausländer, Moslems, Juden und Homosexuelle. Da aber die heutige Gesellschaft die rechtsradikale Gruppierung nicht mehr so akzeptiert, haben sie beispielsweise ihr Auftreten in der Gesellschaft mittlerweile geändert, sodass sie nur schwer von anderen Bürgern zu unterscheiden sind.

*Aybike Delen, Abarna Seevaratnam,  
Vanessa Schlumpf / www.e-correct.info*

### „Eines Morgens waren Soldaten in unserer Küche.“

#### Interview mit Martha Schlumpf

#### Wie alt waren Sie zu Beginn des 2. Weltkriegs?

Ich war 12 Jahre alt und ging zu dieser Zeit in Walde, im Kanton St. Gallen, zur Schule.

#### Was war für Sie in dieser Zeit anders?

Mein Vater war vom 1. Mai bis Ende des Jahres 1939 im Einsatz. Da er in dieser Zeit nicht arbeiten konnte hatten wir sehr wenig Geld. Die Bevölkerung wurde dazu aufgerufen die Fenster mit Wolldecken zu verdunkeln, damit die Flieger kein Licht

*Vanessa Schlumpf*

sehen konnten. Eines Morgens waren Soldaten in unserer Küche die eine Beherbergung suchten.

#### Welche Erinnerungen haben Sie sonst noch an diese Zeit?

Die Zeit war sehr Kräftezehrend vor allem, wenn es um das Essen ging. Den Tag verbrachten wir grösstenteils hungrig, da es nur eine Mahlzeit am Tag gab.

#### Was haben Sie gemacht als der Krieg vorbei war?

Wir freuten uns alle sehr auf unseren Vater und darauf wieder zusammen zu sein.



## Mit dem Gründer der Instagramseite **Schwiizchiste** sprachen **Chiara Schärer** und **Anja Baumgartner**

Robin Pickis, 24 Jahre alt und ursprünglich aus Nidwalden. Dort besuchte er mehrere Jahre ein Internat. Zurzeit studiert er Sport und Geographie im dritten Jahr an der Universität in Basel. Er produziert seit sechs Jahren Musik und ist in verschiedenen Clubs als DJ tätig. Zudem absolvierte er eine Ausbildung als Group Fitness Instructor. Er treibt viel Sport und achtet auf eine gesunde Ernährung. Nebenbei hat er auf Instagram ein angesehenes Profil mit witzigen Sprüchen, welche der Realität entsprechen und zur Unterhaltung dienen.

### Wie sieht dein Alltag aus – woher holst du neue Ideen und Inspirationen?

«Morgens stehe ich auf und gehe in die Uni, nachmittags mache ich Sport und am Abend koche ich mir gerne etwas Frisches. Habe ich neue Ideen für meine Instagram Page, so schreibe ich diese auf. Somit sind alle meine Sprüche mit Alltagssituationen verbunden. Für meine Community ist es einfacher, sich hineinzuversetzen.»

### Könntest du ohne Mobiltelefon leben?

«Nein, dies wäre unvorstellbar! »

### Wohin denkst du, wird das Ganze noch führen? (bezüglich Social Media)

«Meiner Meinung nach wird sich das Ganze noch weiterentwickeln und tiefer vernetzen. Die Kommunikation unter den Mitmenschen wird immer schwieriger, da man sich von der realen Welt zurückzieht.»

### Was sind die wichtigsten Voraussetzungen für einen Social Media Kanal?

«Authentizität, dass man sein eigenes Ding durchzieht und sich nicht mit andern vergleicht. Durch das regelmässige Posten ist die Chance grösser, erfolgreich zu werden. Trends verfolgen und immer auf dem neusten Stand sein gehört auch zu den Voraussetzungen.»



[www.pinterest.de](http://www.pinterest.de)

## Wenn das Handy zum besten Freund wird

Eine Welt ohne Handy ist unvorstellbar. Es scheint, als hätten Teenager fast immer ein Smartphone in der Hand, sei es im Zug, im Restaurant oder zu Hause auf dem Sofa. Erstaunlich ist, dass sich heutzutage die meisten Jugendlichen nur noch über das Mobiltelefon mit ihren Klassenkameraden oder Freunden unterhalten.

Dank verschiedenen Apps, welche gratis zur Verfügung stehen, werden viele Social Media Plattformen wie Instagram, Snapchat oder Facebook gerne genutzt um sich innerhalb von Sekunden mit Menschen aus der ganzen Welt auszutauschen.

Das Multifunktionsgerät lässt sich somit nicht mehr aus unserem Alltag wegdenken. Die Schwierigkeit dabei ist es, die Kommunikation unter den Mitmenschen nicht zu verlernen und sich von den andern nicht abzugrenzen. Die Sozialkompetenz nimmt dadurch stark ab. Wie man bekanntlich sagt, wird einem einiges von den Eltern in die Wiege gelegt. Die Einstellung und die Verhaltensweise der Kinder ist daher sehr zu beeinflussen.

Nadine Pjetri / [www.familienleben.ch](http://www.familienleben.ch)

Erziehungsberechtigte, welche selbst viel Zeit im Internet verbringen, können ihre Kinder kaum überzeugen anderen Freizeitbeschäftigungen nachzugehen. Abgesehen von den schädlichen Strahlen hat es auch noch weitere Nachteile wie beispielsweise andauernde Erreichbarkeit, die Ablenkung bei gefährlichen Tätigkeiten und Situationen im Strassenverkehr entstehen können. Das Wichtigste ist, das richtige Mittelmass zu finden.

Anja Baumgartner, Chiara Schärer / [www.familienleben.ch](http://www.familienleben.ch)



# Wawrinka's Comeback in Melbourne

**Nach 197 Tagen Erholungspause möchte Stan Wawrinka wieder am Australien Open in Melbourne angreifen**

Seine Fans sind überrascht und glücklich zu gleich, denn Stan Wawrinka möchte in Melbourne am Australien Open wieder richtig durchstarten. Er hatte nach seiner Knie-Operation ganze 197 Tage nicht mehr gespielt und geht mit gemischten Gefühlen nach Australien, wie er in einem Interview preisgibt. Jedoch antwortete er auf die Frage, ob er einen Sieg in Betracht zieht sehr optimistisch. «Ein Sieg ist für mich, in Melbourne zu spielen.»

## Training in Melbourne

Kaum in Melbourne angekommen, trainierte er mit Spielern wie Nadal und Djokovic. Er gewann zwar nicht allzu viele Sätze, dies war ihm jedoch egal den das Knie hielt den Aufgaben stand, trotz kleiner Schmerzen.

## Wawrinka's Comeback

Im Gegensatz zu Federer musste Wawrinka nach der OP das Laufen neu erlernen, dies macht einen Sieg um einiges schwieriger, aber nicht unmöglich. Wir sind gespannt was Wawrinka erreichen wird.

Sandra Meier / [www.sonntagszeitung.ch](http://www.sonntagszeitung.ch)

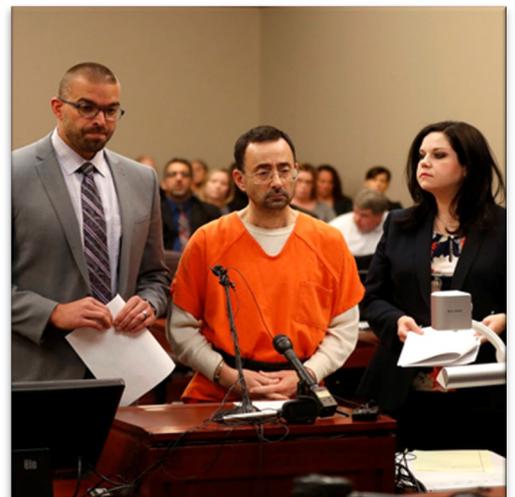


[www.atpworldtour.com](http://www.atpworldtour.com)

## «Der Mannschaftsarzt hat auch mich missbraucht»

**Larry Nassar war 30 Jahre lang Arzt der US-Turnerinnen. In dieser Zeit sollen zahlreiche Teammitglieder von ihm sexuell missbraucht worden sein.**

Auch die US-Spitzen Turnerin und vierfache Olympiasiegerin Simone Biles ist Opfer ihres ehemaligen 54-jährigen Mannschaftsarztes Larry Nassar. Auf Twitter lud sie ein Bild hoch, in dem sie schrieb: «Auch ich bin eine der vielen Überlebenden, welche von Larry Nassar sexuell missbraucht worden sind.»



[www.20min.ch](http://www.20min.ch)

Wegen Kinderpornografie wurde der 54-jährige anfangs Dezember zu 60 Jahren Haft verurteilt. In der Vergangenheit ist Nassar schon wegen zwei anderen sexuellen Missbräuchen von Minderjährigen angeklagt worden. Gegenüber den zahlreichen Sportlerinnen hatte er seine sexuellen Handlungen als Teil der Behandlung oder Untersuchung dargestellt. Die Ermittler gingen von rund 140 Mädchen und jungen Damen aus, die von Nassar missbraucht worden waren – diese Zahl war wohl zu tief gewesen. Die Opfer erhalten immer noch Rechnungen für seine „Behandlungen“. Sein Leben lang wird der frühere Chefarzt von USA Gymnastics hinter Gitter sitzen.

## Top 6 Super League

Platz	Spiele	Tore	Pkt.
Young Boys Bern	19	43	40
FC Basel	19	39	38
FC Zürich	19	24	28
FC St. Gallen	19	26	27
FC Lausanne	19	33	25
GC Zürich	19	26	24

Tom Auerswald / [www.onefootball.com](http://www.onefootball.com)

Lejla Skenderovic / [www.20min.ch](http://www.20min.ch)



# NEWS

around the world

## Impressum



**NEWS around the world, Klasse KB2a**  
BWZ Rapperswil-Jona, 8640 Rapperswil  
Auflage 1 / 2018

### Chefredakteurin

Anja Baumgartner

### Designer

Tom Auerswald  
Melanie Diethelm  
Fabienne Bigger  
Kamer Koekbas

### Blattmacher

Melissa Vangehr  
Vanessa Schlumpf  
Nadine Pjetri  
Lejla Skenderovic  
Abarna Seevaratnam  
Arlinda Hasani

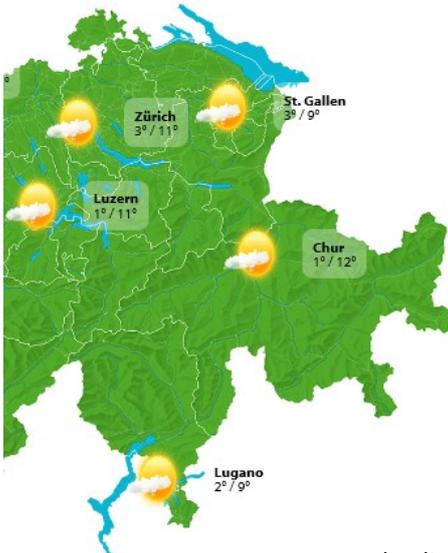
### Korrektoren

Nicola Meier  
Yannick Rückamp  
Vanessa Horvat  
Sandra Meier

### Zeichner

Aybike Delen  
Chiara Schärer

## Wetter



[www.landi.ch](http://www.landi.ch)

**Heute:** Am Morgen ist es leicht bewölkt und teilweise sonnig. Auch am Nachmittag und am Abend setzt der Föhn ein. Die Schneefallgrenze liegt bei 1800 Meter. Die Temperaturen schwanken zwischen 4 bis 11 Grad. Im Süden bleibt es den ganzen Tag bewölkt mit 2 bis 6 Grad.

**Aussichten:** Auch am Freitag bleibt das Wetter unverändert. Etwas milder wird das Wetter ab dem Samstag.

Sandra Meier / [www.landi.ch](http://www.landi.ch)

## Meghan die Geldgierige



Aybike Delen